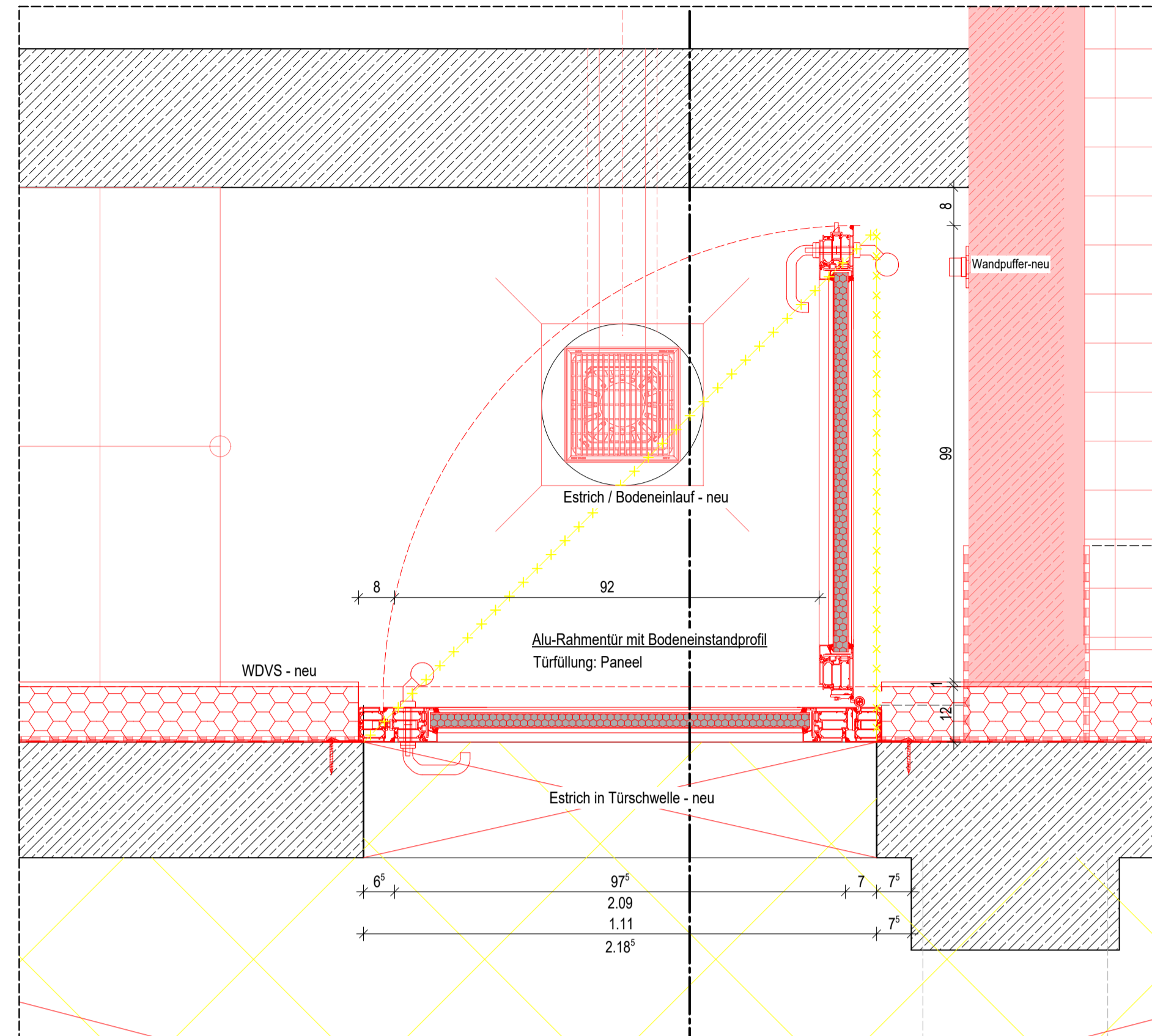


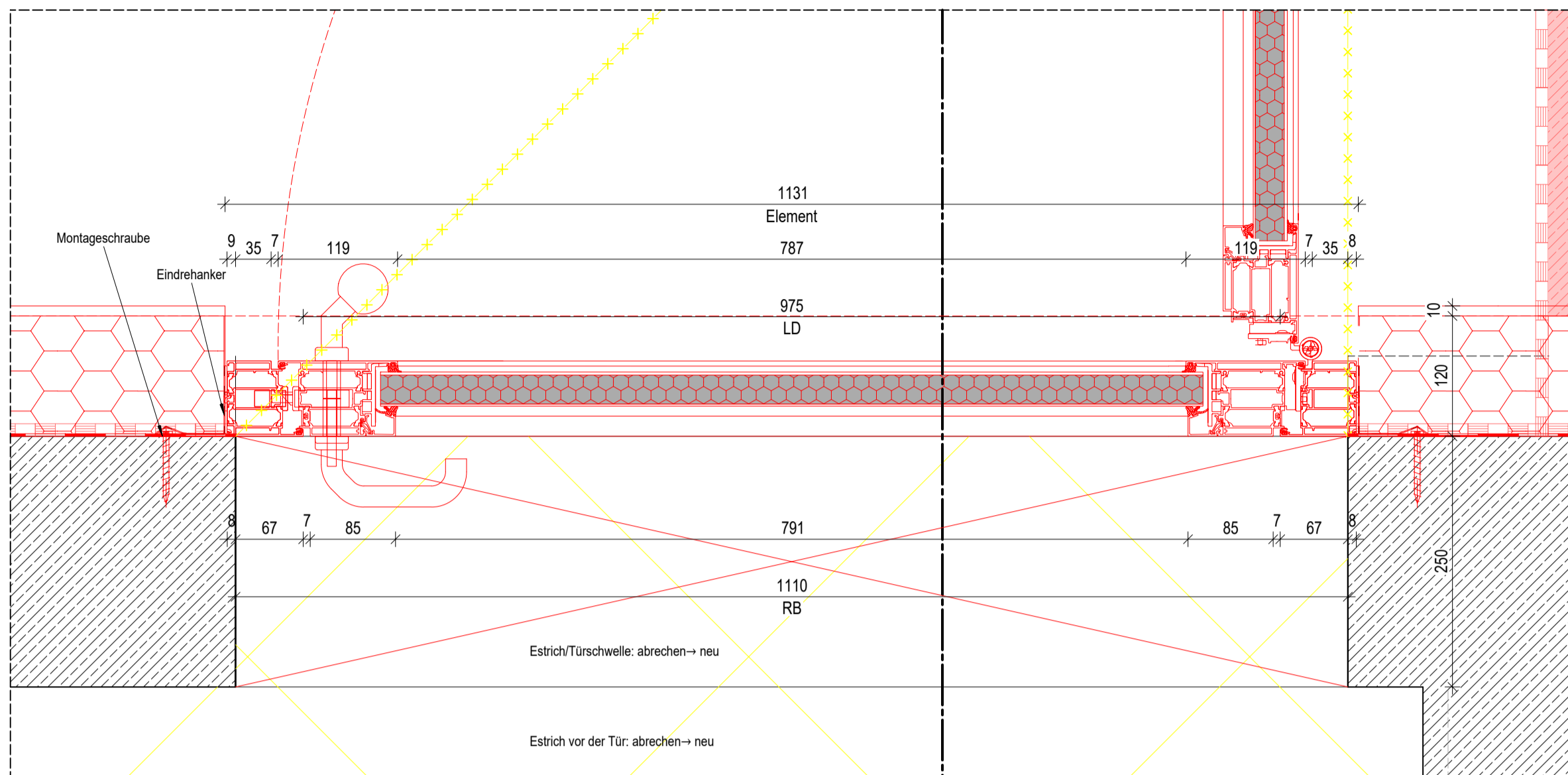
Grundriss TE-K18-01

M 1:10



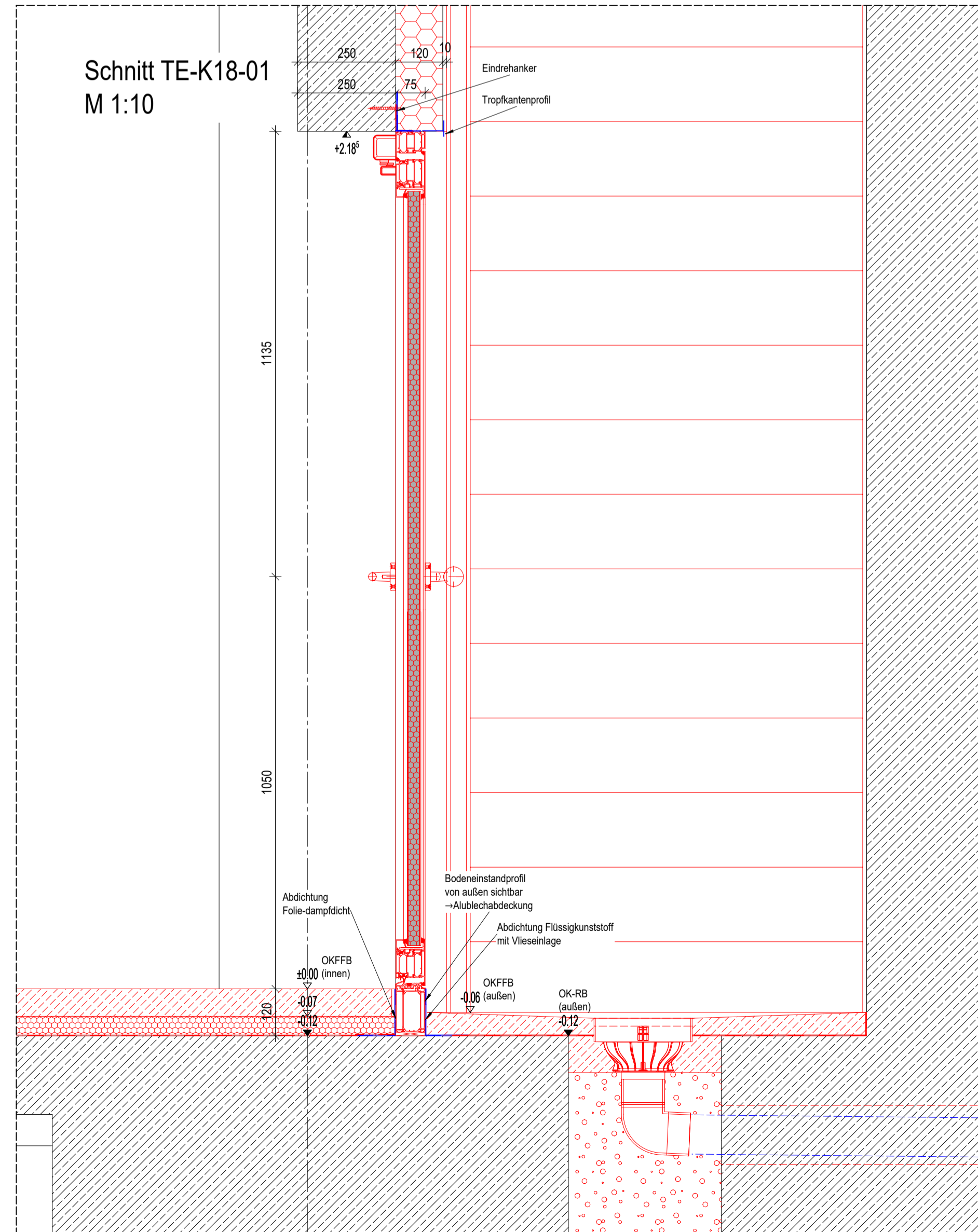
Grundriss TE-K18-01

M 1:5



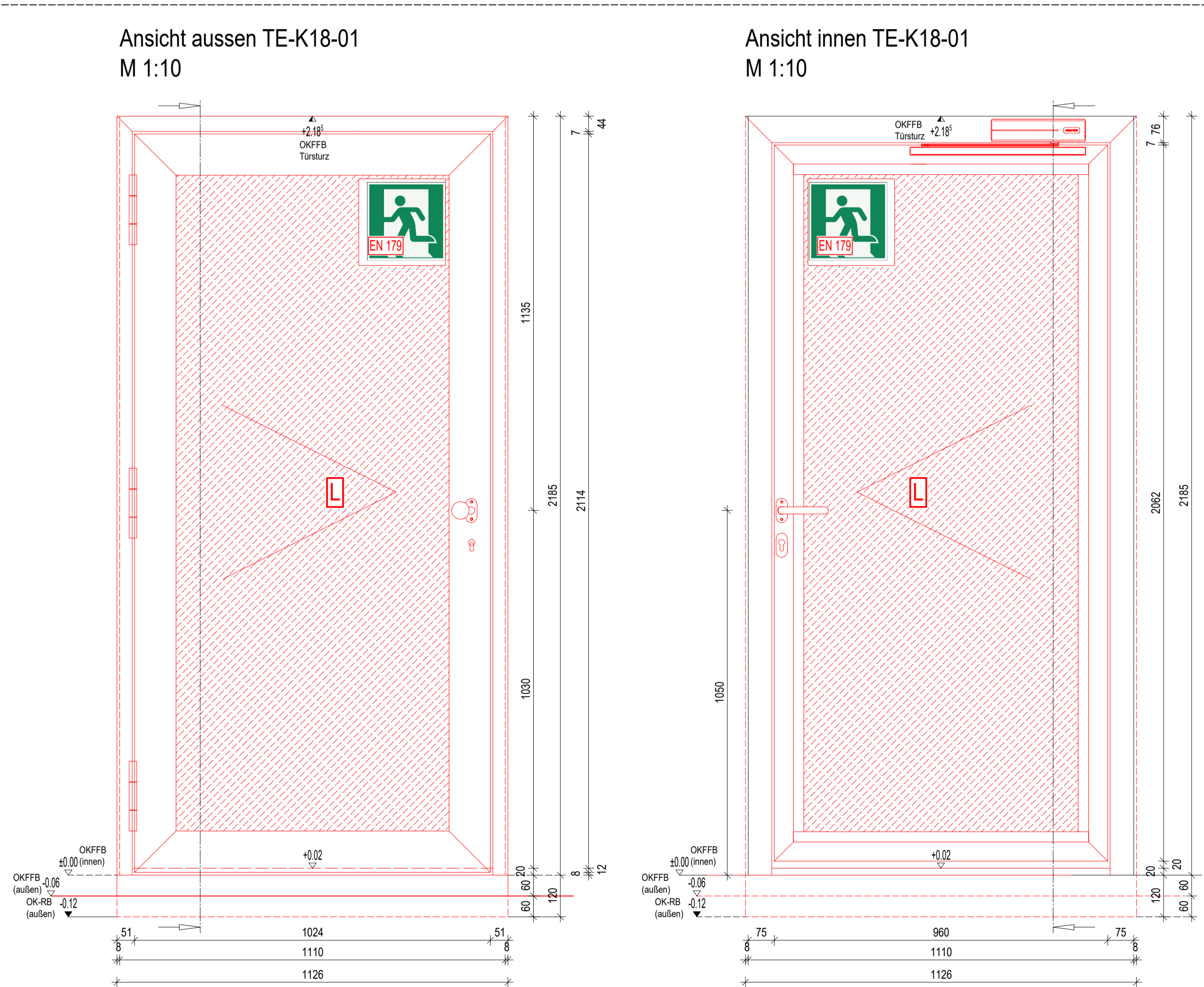
Schnitt TE-K18-01

M 1:10



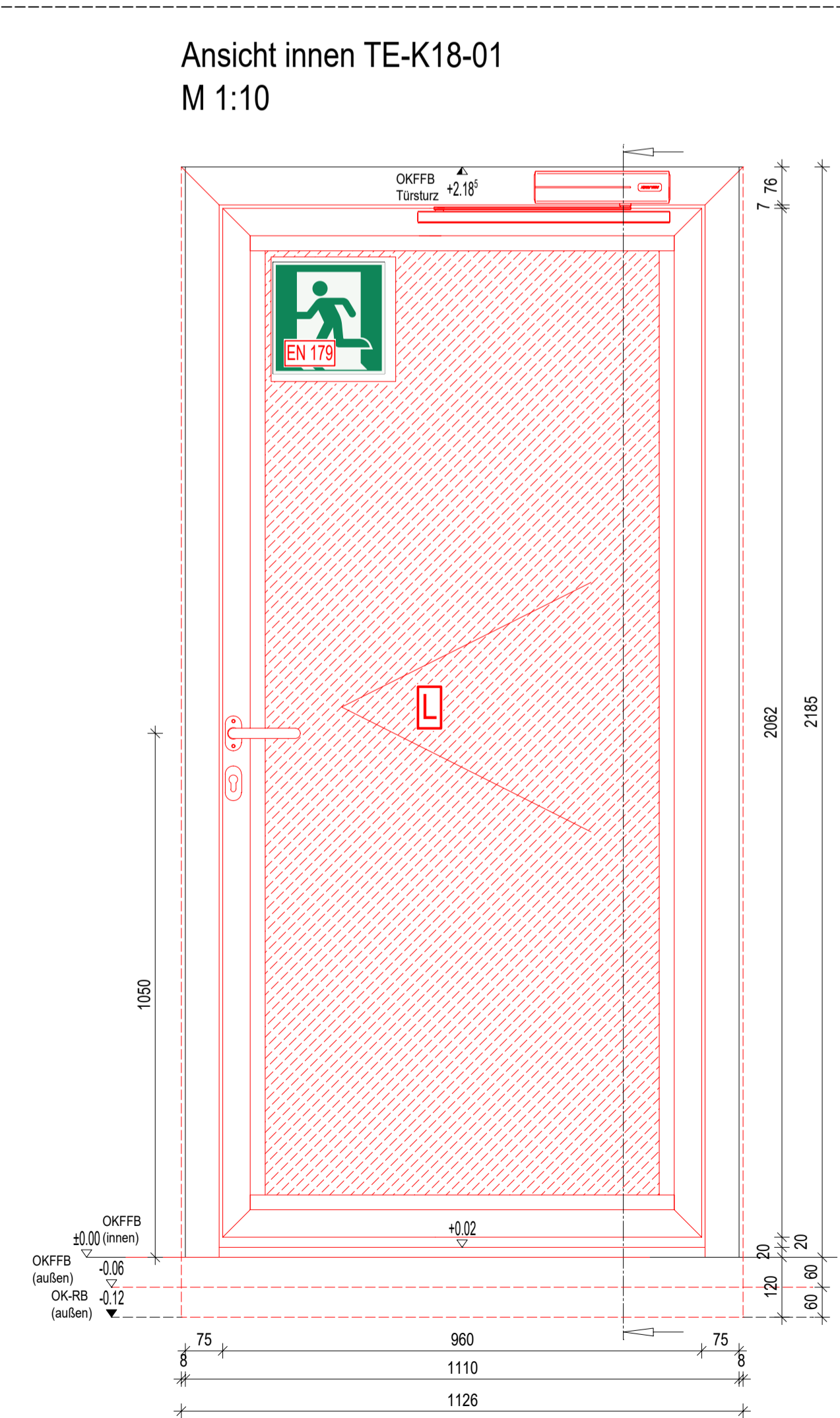
Ansicht aussen TE-K18-01

M 1:10



Ansicht innen TE-K18-01

M 1:10



Allgemeine Zeichenerklärung

RH / LB	: Lichte Raumhöhe / lichte Durchgangsbreite	▽	: Fertigordinate im Schnitt
LH / LD	: Lichte Höhe Unterhangdecke	▽	: Rohordinate im Schnitt
BRH 100K 90	: Blöskinghöhen bezogen auf OKFFB (OKFFB)	○	: OKFFB ±0,00
UK / UZ	: Unterkante Unterzug	○	: OKFFB ±0,14
TH 2.135	: Türhöhe bezogen auf OKFFB (Fertigmaß)	○	: Oberkante fertiger Fußboden
FBD	: Fußbodendurchbruch	○	: Oberkante Rohfußboden
DD / WD	: Decken- / Wanddurchbrüche	○	: Räume mit Unterhangdecken
FBE	: Fußbodeneinlauf	○	: Angaben Gewerk Elektro
RR	: Regenrohr	○	: Angaben Gewerk HLS
T30 RS	: Brandschutzanforderungen z.B. T30 Rauchschutztür	○	
ASUS 0.9/0.7	: Absturzschutz Anforderung & Differenzhöhe zur Brüstung	○	
●	: Änderung im Indexplan	○	
W-2.02	: Raumnummer	○	: Statikposition
KIND	: Bezeichnung Raum	○	: Türposition
1 ±0,00 ±2,65	: Höhenmatrix	○	: Fensterposition
1 ±0,21 ±2,65	: Ausbau-/ Rohbauhöhen	○	: Regelquerschnitt Fußbodenaufbau
1 ±0,21 ±2,65	: Ausstattung Rauchmelder	○	
1 ±0,21 ±2,65	: Nettraum/ Wohnfläche/ Umfang	○	
1 ±0,21 ±2,65	: Oberflächen Ausbau	○	
1 ±0,21 ±2,65	: Fußbodenheizung (FBH)	○	

Hinweise:
Alle Vermaßungen des Entwurfes sind Rohbaumaße (ohne Putz und Bekleidungen). Türmaße sind Durchgangsmaße b'h bezogen auf Höhe Rohfußboden.

Die Ausführung der Stahlbetonarbeiten erfolgt nach den Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners sowie nach den darin enthaltenen Angaben für die Bauausführung. Die Wand- und Deckendurchbrüche im Stahlbetonbau für die technischen Installationen sind im Schalplan des Tragwerksplaners koordiniert und mit der Ausführungsplanung der Fachgewerke Heizung, Lüftung, Elektro abzustimmen.

Die Leerverrohrungen und Einbauteile in Stahlbeton- und Mauerwerksbauteilen sind mit dem jeweiligen Fachunternehmer zu koordinieren.

Das Schliessen von Montageöffnungen ist mit den jeweiligen Fachunternehmern zu koordinieren.

Die Grundleitungen und der Fundamentanker sind nach den Fachplanungen (Grundleitungsplan, Fundamentankerplan) auszuführen.

Die ausführende Firma hat alle Masse und Angaben sowie die Übereinstimmung mit den Statik- und Projektplänen eigenverantwortlich zu überprüfen. Differenzen und Unklarheiten sowie Bedenken gegen die vorgesehenen Konstruktionen müssen dem Architekten rechtzeitig schriftlich gemeldet werden. Mit der Ausführung der Arbeiten übernimmt die ausführende Firma die Haftung und Gewährleistung immer in vollem Umfang.